

## Sehnenwachs

Eine gut gewachste Bogensehne hält länger.

Eine Bogensehne besteht aus einzelnen ineinander verdrehten Fäden eines Garns. Dieses Garn kann aus Kunststoff, oder aus natürlichen Materialien wie Flachsleinen, Brenneseln, oder anderen langfaserigen Pflanzenteilen bestehen.

Einzelnen Fäden werden zu Strängen verzwirrt um daraus eine Bogensehne herzustellen. Moderne Fäden aus Kunststoff sind in der Regel bereits vom Hersteller vorgewachst. Bei natürlichen Materialien muss vor dem Verzwirnen jeder einzelne Strang gut mit Wachs eingerieben werden um ihn vor Feuchtigkeit zu schützen und nach dem Verzwirnen auch in Form zu halten.

Das Wachs macht die Sehne nicht besser, oder schneller, sondern schützt die Sehne vor Feuchtigkeit und sorgt dafür, dass die einzelnen Fäden an den Scherstellen (z.B. am Knoten) nicht so schnell aufgerieben werden.

Wenn man seine Sehne wachst, hat es zusätzlich den Vorteil, dass man dabei immer kontrolliert, dass die Sehne auch keinen Beschädigungen hat.

Für eine endlossehne Sehne mit 2 Öhrchen reicht es, wenn man einfach nur ein Wachs nimmt um die Sehne vor Feuchtigkeit zu schützen und wieder schön glatt und geschmeidig zu machen.

Eine Sehne aus Naturfasern, die auch noch an mindestens einem Ende mit dem Bogebauer Knoten befestigt ist sollte aus einem Gemisch aus Bienenwachs und etwa 5-10% Harz, das aus Nadelbäumen gewonnen wird, gewachst werden.

Das Harz verklebt die Fasern und sorgt für zusätzlichen halt.

Je nach Nadelbaum Sorte sorgen die ätherischen Öle bei dem Sehnenwachs auch noch für einen angenehmen Duft.

Beim Wachsen ist darauf zu achten, dass die gesamte Sehne eingewachst wird. Auch wenn es nötig ist dafür den Knoten zu öffnen, damit alle gefährdeten Stellen ausreichend Wachs abbekommen.

Aber wie immer gilt auch hier die Regel ‚Die Dosis macht das Gift‘.

Eine Sehne, die zu viel gewachst wurde, wird schwer und träge. Darum sollte man beim Wachsen darauf achten, dass nicht mehr Wachs als nötig aufgetragen wird. Lieber öfter ein wenig wachsen, als einmal viel zu viel.

Das aufgetragene Wachs lässt sich sehr einfach mit einem festen, fusselreien Tuch, oder einem Stück weichem Leder einreiben.

Wir stellen unser Sehnenwachs selbst her und verwenden ausschließlich natürliche Materialien aus der Region.